



PRESSEMITTEILUNG 1 / 2018

Wechsel an der Spitze des IPV: Karsten Hunger neuer Geschäftsführer

(Frankfurt / Main, 23. Januar 2018) Karsten Hunger (33) ist neuer Geschäftsführer des Industrieverbands Papier- und Folienverarbeitung e.V. (IPV) in Frankfurt. Er tritt die Nachfolge von Bernhard Sprockamp (66) an, der seit dem 31.12.2017 im Ruhestand ist. Vor seinem Wechsel im August 2017 war Hunger zuletzt im Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V. (VDE) als Normungsmanager sowie als Leiter des VDE-Kompetenzzentrums Smart Cities tätig.

Als Geschäftsführer ist er nun unter anderem für die Interessenvertretung und Vernetzung der Mitglieder der Papier- und Folienverarbeitenden Betriebe sowie für den Dialog mit der Politik zuständig. Der IPV vertritt die Interessen der Unternehmen für flexible Verpackungen und der Hersteller von Servietten und Tischdecken aus Zellstoff sowie der Zulieferfirmen. Karsten Hunger sagt: „Ich freue mich auf die spannende Herausforderung und die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Verbands. Die hervorragende fachliche Unterstützung unserer Mitglieder bleibt die höchste Priorität unserer Verbandsarbeit.“ Der Sitz des Verbandes verbleibt auch nach dem Wechsel an der Spitze der Geschäftsführung in Frankfurt/Main.

- Ende der Pressemitteilung -

Hintergrundinformation:

Der IPV (Industrieverband Papier- und Folienverarbeitung e.V.) vertritt die Interessen der Unternehmen für flexible Verpackungen und der Hersteller von Servietten und Tischdecken aus Zellstoff sowie der Zulieferfirmen. Er wurde im Jahr 1949 gegründet und hat seinen Sitz in Frankfurt.

Aus Kunststoff, Papier und einer Kombination beider Materialien, stellen die Unternehmen der Branche Tüten, Beutel, Tragetaschen und Automatenrollen her. Diese als „flexible Verpackungen“ bezeichneten Produkte passen sich in ihrer Form dem Füllgut an. Die äußerst leichten Verpackungen benötigen nur einen geringen Rohstoffeinsatz. Außerdem gewährleisten ausgearbeitete Materialkombinationen den optimalen Schutz des Füllguts. Als industrielle Vorverpackungen gelangen die flexiblen Verpackungen befüllt in den Handel. Die Befüllung von Serviceverpackungen, wie z.B. die der Brötchentüte, erfolgt wiederum erst an der Ladentheke. Flexible Serviceverpackungen, wie Tragetaschen und Beutel, finden in nahezu allen Handelsbereichen Verwendung. So beispielsweise im Lebensmitteleinzelhandel, wie in Bäckereien und Metzgereien, und im Textilhandel.

Bei Rückfragen:

Karsten Hunger
Industrieverband Papier- und
Folienverpackung e.V. (IPV)
Große Friedberger Str. 44-46
D-60313 Frankfurt (Main)
Tel. +49 (0) 69 28 12 09
E-Mail: k.hunger@ipv-verpackung.de

Stefan Kuchler
Kuechler Communications
Luise-Hartmann-Str. 6
D-73430 Aalen
Tel. +49 (0) 7361 8908441
Mob. +49 (0) 173 5494215
E-Mail: Stefan.Kuechler@kuechler-communications.com